

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)

Schutzkonzept Cattenom

Auf dem „Portal für den Brand und Katastrophenschutz“ (<https://bks-portal.rlp.de/katastrophenschutz/einsatzplanung-f%C3%BCr-die-umgebung-kerntechnischer-anlagen>, zugegriffen: 19. März 2024) hat die ADD allgemeine Informationen zum Katastrophenschutz-Plan KKW veröffentlicht. Demnach ist das vorrangige Ziel der Planungen, unmittelbare Folgen der Auswirkungen eines kerntechnischen Unfalles auf die Bevölkerung zu verhindern oder zu begrenzen. Dem rund 20 Kilometer von der rheinland-pfälzischen Grenze gelegenen französischen Kernkraftwerk Cattenom werden auf dieser Website erhebliche Sicherheitsmängel zugeschrieben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen in Rheinland-Pfalz wohnen in der Außenzone des KKW Cattenom?
2. Wie viele Personen in Rheinland-Pfalz wohnen in der Fernzone des KKW Cattenom?
3. Auf welchen Webseiten kann sich die Bevölkerung über die Ortsdosisleistung (ODL) informieren?
4. Wie viele Strahlenmessenheiten des Landesamtes für Umwelt, der Katastrophenschutzbehörden und Feuerwehren stehen für Direktmessungen und Probenahmen insgesamt zur Verfügung (nach Standort aufgeschlüsselt)?
5. Wie und von wem werden die jeweiligen Messeinheiten von der Einsatzleitung angefordert?
6. In welchem Umfang werden Einsatzkräfte auf einen Einsatz bei einem etwaigen Reaktorunglück vorbereitet?
7. Inwieweit wird der Ernstfall auch unter Einbezug der Bevölkerung geübt?

Stephan Wefelscheid